

## **Anlage 1 – Berichte Kindergärten über Vorschulangebote und Sprachförderung**

### **Kindergarten „Klein-Bullerbü“ Aichelberg**

Aktuell gibt es im Kindergarten Klein Bullerbü donnerstags einen MAXI Treff, in dem die Vorschulkinder gezielt gefördert werden. Jedoch möchten wir den MAXI Treff konzeptionell ausbauen und an mehreren Tagen anbieten. Aktuell haben wir das Gefühl, die Kinder im Kindergarten noch intensiver auf die Schule vorbereiten zu müssen. Der wöchentliche MAXI Treff um 7:30 Uhr ist für die anwesenden Kinder verpflichtend. Die Vorschul- Eltern werden in regelmäßigen Abständen in der STAY INFORMED APP über die pädagogische Vorschularbeit und häusliche Förderideen informiert.

Im Zuge unserer pädagogischen Gedanken, werden wir am 25.02.2023 eine INHOUSE Fortbildung mit der Referentin Frau Trautwein durchführen, um die (Vorschul) Prozesse der kindlichen Entwicklung und deren Förderung zu erarbeiten.

Die Schulfähigkeit eines jeden Kindes hängt von vielen Faktoren ab: Motorik, Aufmerksamkeit und Konzentration, sprachliche Kommunikation, Mengen- und Zahlenverständnis, Umwelt- und Weltwissen, sozial emotionales Verhalten. Dies sind die wichtigsten Bereiche bei uns zum Thema Schulfähigkeit.

Ein Kind gut auf die Schule vorzubereiten bedeutet, es in seiner gesamten Persönlichkeit zu fördern. In der Schule muss ein Kind selbstständig Aufgaben ausführen, es muss sich zu Wort melden und verstehen, was die Lehrkraft oder andere Kinder von ihm wollen. Es soll in der Lage sein, sich auf eine Sache zu konzentrieren und sich viele neue Dinge, die es lernt, merken können.

Neben diesen Lern- und Leistungsanforderungen sollen sich Schulanfänger in eine neue Gruppe einfügen. Sie müssen lernen, auf andere zuzugehen, Freunde zu finden und auch Misserfolge zu verkraften.

Die pädagogische Arbeit hier bei uns im Kindergarten unterstützt die Kinder während ihrer gesamten Kindergartenzeit in all diesen Bereichen.

#### ● Ziele der Vorschularbeit

- Freude am Lernen und Interesse an Neuem wecken
- Sprechen und Sprachverständnis fördern
- Konzentrationsfähigkeit trainieren
- Ausdauer fördern- dranbleiben, Dinge zu Ende bringen, Erfolgserlebnisse ermöglichen
- logisches Denken fördern
- erste Berührungen mit Schrift vermitteln
- Zahlen- und Mengenverständnis erweitern
- Die Handgeschicklichkeit (Feinmotorik) weiter ausbilden (richtige Stifthaltung sehr wichtig!)
- Ihr Selbstwertgefühl, Selbstvertrauen stärken und stabilisieren, Selbstständigkeit unterstützen
- Verantwortung für sich und andere übernehmen können
- Gruppenfähig sein (Regelverständnis, sich anpassen, Rücksicht nehmen, sich gegenseitig helfen, Konflikte aushalten, Konflikte lösen...)
- Schulähnliche Situationen kennen lernen (Arbeiten am Tisch, die Erklärungen der Kooperationslehrerin abwarten, Arbeitsblätter fertig machen, Hausaufgaben, andere ausreden lassen,)
- Den Umgang mit Schultensilien einüben (Projektmäppchen, Portfolio...)
- mit dem Thema Schule vertraut machen

- Pädagogische Umsetzung

Kinder sind von Natur aus neugierig. Dieser Antrieb kommt zur freien Entfaltung, wenn sich ein Kind sicher und geborgen fühlt, wenn es spielerisch lernen darf. Die Aktivitäten sollen das jeweilige Kind unter Berücksichtigung seiner individuellen Entwicklung fördern aber auch herausfordern, ohne es zu überfordern oder Druck auszuüben. Positiv zum Lernen motivieren heißt nicht die Defizite vor Augen führen, sondern an den Stärken eines jeden Kindes anzusetzen.

Die Inhalte des letzten Kindergartenjahres orientieren sich am aktuellen Interesse der Kinder.

- Mögliche Beispiele

Sprechen und Sprachverständnis

Bildergeschichten nacherzählen, mündliche Anweisungen erledigen, Gedichte/Reime lernen...

Handgeschicklichkeit/Feinmotorik

Verschiedene Maltechniken kennen lernen, Bastel- und Faltangebote, Arbeitsblätter, Geschicklichkeitsspiele, auf richtige Stifthaltung achten, Schneiden etc,

Buchstaben, Schrift

Den eigenen Namen schreiben, Buchstaben im Text suchen, Wörter wieder erkennen,...

Aufmerksamkeit, Ausdauer und Konzentration

Geschichten lesen, Arbeitsblatt fertig stellen, alle Arten von Konzentrationsspielen (Kimspiele, Tastspele, Lük-Kasten, Webrahmen, Schneideheft)

Mengen- und Zahlenverständnis

Würfelspiele, Zahlen in die richtige Reihenfolge bringen, Kinder zählen mit Muggelsteinen – wie viele Kinder fehlen? Verschiedene Dinge im Alltag zählen, was ist weniger, was mehr?, Memory: Würfelpunkte Zahl zuordnen,...

Umwelt- und Weltwissen Stadterkundungen, Besuch eines Arbeitsbereichs, Büchereibesuch, Ausflüge in die Natur

Soziales und emotionales Verhalten Schulbesuch, über die Schule sprechen (Kinder sollen sich auf die Schule freuen dürfen), Rollenspiele, Theateraufführungen, Kinder sollen sich gegenseitig helfen, Rücksicht nehmen

**Sprachförderung:**

Wir, im Kindergarten Aichelberg arbeitet 2x wöchentlich mit Renate Friedrichs, jeweils für 1,5 Stunde, nach dem Kolibri Programm zusammen. Aktuell nehmen hier 7 Kinder teil, deren Eltern eine Einwilligung unterschrieben habe. Da der Migrationshintergrund in Aichelberg gering ist, nehmen auch Kinder daran teil, um sprachlich gefördert zu werden.

Anhang: MAXI Fördermöglichkeiten für Zuhause 2022/2023

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Würfelspiele, (Gesellschaftsspiele)</li> </ul>	z.B. Würfelaugen zählen, verlieren können, Zeit miteinander verbringen, Merkfähigkeit .....
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schneiden</li> </ul>	z.B. Feinmotorik fördern, Genauigkeit schulen .....
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Malen</li> </ul>	z.B. Vorstufe zum Schreiben, Ausdauer, Feinmotorik.....
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausflüge</li> </ul>	z.B. Verkehrserziehung, Gruppendynamik, gemeinsame Zeit, Erlebnisse verbinden.....
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rücksichtnahme</li> </ul>	z.B. Ausreden lassen, Meinungen annehmen und akzeptieren.....
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Meine ICH- Kompetenz auch einmal zurück schrauben ☺</li> </ul>	z.B. auch mal zurück stecken können.....
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprechen und Zuhören</li> </ul>	z.B. den gegenüber ausreden lassen, Wertschätzung.....
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gehörtes umsetzen</li> </ul>	z.B. Aufträge erledigen.....
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regeln</li> </ul>	z.B. Aufstellen, einhalten, konsequent bleiben.....
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rituale</li> </ul>	z.B. Struktur im Alltag .....
<ul style="list-style-type: none"> <li>• ZEIT</li> </ul>	z.B. Zeit miteinander, Zeit füreinander, schöne Erlebnisse, schöne Gespräche... ohne Hektik und Stress .....
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausdauer</li> </ul>	z.B. was zu Ende bringen (auch wenn es schwer fällt), Ziele erreichen, nicht gleich aufgeben.....
<ul style="list-style-type: none"> <li>• MUT</li> </ul>	z.B. sich an was ran wagen, Neues oder Unbekanntes ausprobieren, z.B. Kürbissuppe ☺ .....
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konflikte</li> </ul>	z.B. Konflikte aushalten, selbst regeln, Gefühle zum Ausdruck bringen, .....
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbständigkeit</li> <li>• (Groß werden dürfen)</li> </ul>	z.B. anziehen, sich mit sich selbst beschäftigen können .....
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Medien ? Sinnvoll und sparsam einsetzen</li> </ul>	z.B. nicht als Babysitter, keine Berieselung .....
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbild sein</li> </ul>	z.B. Maxis sind Vorbilder für jüngere Kinder & WIR sind Vorbilder

## Kindergarten „Rasselbande“ Aichschieß

In der „Rasselbande“ treffen sich die **Vorschüler** einmal pro Woche für circa eine Stunde. In dieser Stunde werden Vorläuferfähigkeiten, die für den Schulstart wichtig sind, mit spannenden Themen verknüpft. Es gibt keine verpflichtenden Unterlagen die bearbeitet werden müssen.

Im Normalfall schicken die Eltern ihre Kinder rechtzeitig zu der Vorschulstunde - verpflichtend ist diese Stunde nicht.

Frau Morasch, die Lehrerin der Grundschule (Kontaktlehrerin) kommt im Herbst 2-3 mal um Einblicke in den Entwicklungsstand der Kinder zu bekommen.

Zum Thema **Sprachförderung** kommt Frau Friedrichs im Rahmen des Kolibri-Programms und wir haben eine Vorlese Oma, die einmal pro Woche kommt.

Ansonsten ist der Alltag mit Liedern, Spielen, Gesprächen usw. die alltägliche Sprachförderung im sogenannten „Sprachbad“.

## Kindergarten „Farbenzauber“ Schanbach

Das Kinderhaus Farbenzauber hat in den letzten Jahren viele Veränderungen erlebt. 2015 startete das Kinderhaus Farbenzauber mit 4 Kindergarten- und 2 Krippengruppen. Mittlerweile ist die Krippe in ein eigenes Gebäude gezogen und das Kinderhaus Farbenzauber bekam einen Erweiterungsbau hinzu. Somit umfasst das Kinderhaus Farbenzauber 7 Gruppen und bietet insgesamt 168 Kindern einen Platz.

### **Sprachförderung:**

Das Bildungs- und Entwicklungsfeld Sprache ist fester Bestandteil des Orientierungsplans für Baden-Württemberg und damit auch fester Bestandteil in der alltäglichen Arbeit im Kinderhaus Farbenzauber. Sprachförderung findet dabei in allem statt, in dem die Fachkräfte mit den Kindern in Interaktion treten. Hierbei gilt es zwischen der alltäglichen Sprachförderung und der zusätzlichen Sprachförderung zu unterscheiden. Zunächst ein paar Worte zur alltäglichen Sprachförderung.

#### *Alltägliche Sprachförderung*

Die alltägliche Sprachförderung im Kinderhaus beginnt mit der Aufnahme des Kindes. Da Kind lernt zunächst die Namen der Fachkräfte und der anderen Kinder. Da die Kinder mit 2-3 Jahren ihren Namen noch nicht anhand des Schriftbildes erkennen können wird im Kinderhaus vor allem mit Bildern gearbeitet. Am Platz, am persönlichen Fach, am Becherhalter etc. jeden Kindes hängt sein Bild. Auch Regeln und sonstige wichtige Informationen werden so gut es geht bildlich dargestellt, damit jedes Kind die Möglichkeit hat zu verstehen. In alltäglichen Gesprächen, findet Sprachförderung darin statt, dass die Fachkräfte ihre eigene so gut es geht akzentfrei halten und den Kindern in Hochdeutsch begegnen. Sprechen Kinder Wörter falsch aus oder verwenden die Grammatik nicht richtig, findet keine Korrektur der Kinder in Form von Verbesserung statt. Vielmehr verwenden die Fachkräfte den Inhalt des Kindes im weiteren Gespräch richtig. So hat das Kind die Möglichkeit das Wort nochmal richtig zu verstehen ohne selbst dabei gesagt zu bekommen dass es etwas falsch gemacht hat.

#### *Zusätzliche Sprachförderung*

Stellen wir fest, dass die alltägliche Sprachförderung nicht ausreicht, damit das Kind später in der Schule aus sprachlicher Sicht gut zurechtkommt, gibt es noch die zusätzliche Sprachförderung im Sinne des Kolibri Programms.

Dieses vom Land Baden-Württemberg geförderte Programm hat das Ziel Kinder mit intensivem Sprachförderbedarf zusätzlich zu unterstützen.

Hierfür sind im Kinderhaus 2 Gruppen genehmigt, wodurch insgesamt 14 Kinder an der zusätzlichen Maßnahme teilnehmen können. Dieses Programm wird von einer zusätzlichen Fachkraft sowohl alltagsintegriert, als auch in gesonderter Angebotsform umgesetzt. Besteht bei einem Kind ein besonderer Bedarf und ist noch Zeit vorhanden findet auch mal ein Einzelcoaching statt. Die Fachkraft bietet dieses Programm an 4 Tagen in der Woche von 8 Uhr bis 9 Uhr an. In das Programm aufgenommen werden überwiegend Kinder im Vorschulalter sofern deren Eltern zustimmen. Gibt es dann noch Platz werden auch jüngere Kinder aufgenommen.

#### *Erweiterte Sprachförderproblematik:*

Mit dem Einzug der geflüchteten Familien in Aichwald und damit einhergehend der Aufnahme von Kindern aus geflüchteten Familien im Kinderhaus Farbenzauber im Jahr 2018 begegneten uns neue Herausforderungen im Bereich der Sprachförderung. Die geflüchteten Familien verstanden in der Regel weder Englisch noch Deutsch. Als weitere Problematik kam hinzu, dass die Kinder oft schon älter als drei waren und somit auch weniger Zeit bis zum Schuleintritt hatten.

Ein weiteres Problem das hinzukam war der Ausbruch der Coronapandemie im Jahr 2020 und den damit einhergehenden Lockdowns. Viele Kinder konnten zu dieser Zeit den

Kindergarten nicht besuchen. Gerade Kinder, die Deutsch nicht als Muttersprache haben besuchten die Notgruppen in der Regel nicht.

Aktuell besuchen 13 Kinder mit Fluchterfahrungen des Kinderhaus. Hinzukommen weitere 26 Kinder bei denen deutsch nicht die Muttersprache ist. Diese 39 Kinder bilden bereits 23% aller Kinder im Kinderhaus die einen erhöhten Sprachförderbedarf haben. Zu diesen Zahlen hinzukommen noch die Kinder die deutsch als Muttersprache haben, aber trotzdem einen erhöhten Sprachförderbedarf aufgrund von Entwicklungsverzögerungen, Vorerkrankungen und weiterem haben. So dürfte die Zahl dann zwischen 30% und 40% liegen. Dieser erhöhte Sprachförderbedarf lässt sich nicht mehr mit der alltäglichen Sprachförderung und der zusätzlichen Sprachförderung über zwei Kolibri-Gruppen kompensieren. Um diesen erhöhten Sprachförderbedarf aufzufangen bedarf es zusätzlichem Personal, das sich ähnlich wie bei Kolibri ausschließlich mit dem Thema Sprache befasst.

### **Vorschulerziehung:**

Die Vorbereitung auf die Schule beginnt als solches bereits mit dem Eintritt in den Kindergarten. Mit der Ablösung vom Elternhaus und der Familie lernen die Kinder im Kinderhaus andere soziale Strukturen kennen. Sie erleben sich im täglichen Miteinander und erfahren und erlernen somit soziale Kompetenzen. Diese sind eine Vorbereitung auf die Schule und das weitere Leben.

Bereits zu Beginn werden wichtige Grundsteine gelegt für Kompetenzen die in der Schule eine hohe Bedeutung haben.

Im Nachfolgenden wird aber genauer auf das letzte Kindergartenjahr eingegangen: Die Kinder im letzten Kindergartenjahr werden im Kinderhaus Farbenzauber Riesen genannt. So gibt es dann einmal in der Woche einen Riesentreff in jeder Gruppe. Die Gruppen sind bei der Gestaltung und Durchführung der Riesentreffs frei. Aufgrund der großen Zahl an Vorschulkindern bietet in der Regel jede Gruppe ihren eigenen Riesentreff an. In diesem Jahr haben wir 49 Riesen.

Der Riesentreff findet einmal in der Woche statt und beginnt je nach Gruppe zwischen 8:15 und 9 Uhr. Dies soll die Kinder und Eltern darauf vorbereiten, Zeiten einzuhalten, wie es in der Schule später auch wichtig ist. Die Themen des Riesentreffs orientieren sich zum Einen an Gegebenheiten wie den Jahreszeiten und zum Anderen an den Interessen der Kinder. Die Themen werden dabei ganzheitlich erfahrbar gemacht. (Bewegung, Musik, Vorlesen...)

Ein wesentlicher Teil der Vorschulerziehung im letzten Kindergartenjahr ist auch die Förderung der Selbstständigkeit und der Eigenverantwortung. Dies geschieht durch Wochenpläne und die Einbindung der Kinder in hauswirtschaftliche Tätigkeiten, wie z.B. Teller holen, Tisch decken etc. Der Wochenplan beinhaltet 4-5 Aufgaben die die Kinder über die Woche erledigen sollen. Dabei geht es um Aufgaben wie z.B. ein großes Puzzle machen, etwas Bestimmtes basteln... Neben dem Ziel, die Kinder zusätzlich an verschiedenen Beschäftigungsarten im Kindergarten heranzuführen geht es darum, dass die Kinder für sich selbst schauen müssen, wann sie ihre Aufgaben erledigen. Erledigen, sie alles am ersten Tag, über die Woche verteilt oder eben am letzten Tag.

Die Kinder werden dazu ermutigt eigene Ideen in Gestaltung des Alltags miteinzubringen. So können die Kinder auch den Morgenkreis der gesamten Gruppe leiten und vorgeben, was daran gemacht wird.

In allen Gruppen wird eine Werkstattwoche durchgeführt. Dadurch bekommen alle Riesen die Möglichkeit in der Werkstatt mit den Erzieherinnen und dem Werkstattopa etwas herzustellen. Die Kinder lernen verschiedene Werkzeuge kennen und Regeln, wie man sich in einer Werkstatt zu verhalten hat.

Neben diesen Angeboten finden noch Ausflüge statt. So wird z.B. die Bücherei näher kennengelernt und Exkursionen in der näheren Umgebung durchgeführt. Zum Abschluss der Riesenzeit machen die Kinder einen Ausflug, den Sie sich selbst als Gruppe aussuchen können (Besuch im Museum, Schifffahrt, Theaterstück, Wilhelma...).

### **Zusammenfassung**

Sprachförderung:

Alltägliche Sprachförderung:

- Vorlesen
- Darstellen von Regeln, Aufgaben etc. durch Bilder
- Persönliche Bereiche des Kindes (Platz, Ordner, Fach) haben ebenfalls ein Bild
- Sprachspiele im Freispiel und Morgenkreis

Zusätzliche Sprachförderung

- 2 Kolibrigruppen bieten Platz für 14 Kinder
- Angebot findet sowohl alltagsintegriert als auch gesonderter Angebotsform statt.  
Nach Möglichkeit und Zeit auch Einzelcoaching
- Findet an 4 Tagen von 8 Uhr – 9 Uhr statt

Erweiterte Sprachförderproblematik

- Immer mehr Kinder haben einen erhöhten Sprachförderbedarf
- Kinder mit Fluchterfahrungen und Kinder bei denen deutsch nicht die Muttersprache ist bilden ca. 23 % der Kinder im Kinderhaus. Hinzukommen noch Kinder die ebenfalls einen erhöhten Sprachförderbedarf aufgrund von Vorerkrankungen oder Entwicklungsverzögerungen haben.
- Gründe hierfür sind Flüchtlingswelle und die Coronapandemie mit ihren Lockdowns

Vorschulerziehung

- Vorbereitung auf Schule beginnt grundsätzlich mit Eintritt in den Kindergarten
- Kinder im letzten Kindergartenjahr heißen „Riesen“
- Riesentreff
  - Riesentreff findet einmal in der Woche statt. Jede Gruppe gestaltet diesen selbst.
  - Im Riesentreff befassen sich die Kinder ganzheitlich mit einem Thema, dass sich an Gegebenheiten wie den Jahreszeiten oder den Interessen der Kinder orientiert.
- Förderung von Selbstständigkeit und Eigenverantwortung durch Wochenplan und Einbindung in hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Kinder dürfen feste Angebote im Alltag, wie z.B. den Morgenkreis übernehmen
- Werkstattwoche für die Riesen

- Besondere Ausflüge mit den Riesen zum Weihnachtsmarkt, Bücherei etc.